



**Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung
des KGV Kornblume e.V. vom 25.01.2015**

Beginn der Versammlung : 9:35 Uhr
Tagungsort : Blindenverein Biermannstr. 15; 28213 Bremen
Anwesende : zu Beginn 44 stimmberechtigte Mitglieder
später 45 stimmberechtigte Mitglieder

Tagesordnung Einladung vom 26.09.2014
geändert am 23.01.2015

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden Frank Neumann.
2. Es wird den Verstorbenen Erich Rohse, Heinz Thönsing und Renate Meinhardt gedacht.
3. Herr Ulrich Bölke wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Er wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen gewählt. Herr Bölke nimmt die Wahl an.
4. Eine Abstimmung, ob das geänderte Protokoll angenommen wird, wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen durchgeführt.
5. Kopien der Protokolle der Jahreshauptversammlung vom 26.01.2014 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.06.2014 wurden an die Mitglieder verteilt. Herr Bölke prüft, ob es Fragen zu den Protokollen gibt, dies ist nicht der Fall. Die o.g. Protokolle werden mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.
6. Der Vorsitzende Frank Neumann verliest den Geschäftsbericht 2014 und verweist hinsichtlich des Brandes der Vereinsgaststätte darauf, dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung in 2015 vorzunehmen ist. Die Kassenwartin Frau Marianne Renken erläutert ihren zuvor verteilten Kassenbericht.
7. Herr Söffing verliest den Bericht der Kassenprüfungen vom 14.08.2014 und 13.01.2015, welche von ihm und Herrn Ulrich Bölke durchgeführt wurden. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.
8. Die Kassenprüfer schlagen der Versammlung vor, dem Vorstand und den Kassenprüfern die Entlastung für das Jahr 2014 zu erteilen. Die Entlastung wurde mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen erteilt.
9. Es trifft ein weiteres Mitglied ein.
10. Aufgrund des Brandes der Vereinsgaststätte Kornblume kann nur ein vorläufiger Beschluss über den zuvor verteilten Haushaltsplan 2015 vorgenommen werden. Frau Marianne Renken erläutert den Haushaltsplan 2015. Der für die Pflege der Grünanlagen eingestellte Betrag von 3.000,- EUR wird im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht benötigt. Herr Perdeck wird seine Gemeinschaftsarbeit mit der Begutachtung des Baumbestandes verbringen. Sollte dabei ein Bedarf an Baumpflegearbeiten erkannt werden, sind mindestens drei Angebote von unabhängigen Fachbetrieben vor Auftragsvergabe einzuholen.

Der vorläufige Haushaltsplan 2015 wird mit 41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen bewilligt.

11. Für die Wahl eines 2. Kassenwartes, der nach Einarbeitung den Posten der Kassenwartin Frau Marianne Renken übernehmen soll, konnte niemand gefunden werden. Dieses Anliegen wird auf der Außerordentlichen Mitgliederversammlung erneut aufgegriffen.
12. Frau Jutta Scharrelmann kann aus gesundheitlichen Gründen als Kassenprüferin nicht eingesetzt werden. Weitere Kandidaten für Kassen- und Ersatzkassenprüfer konnten sich nicht finden lassen, so dass dieser Tagesordnungspunkt erneut zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung angesetzt wird.
13. Hartmut Rogall stellt sich als Delegierter zur Wahl. Er wird mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.
14. Der Vorsitzende Frank Neumann ehrt Frau Brigitte Berger für 40 jährige Vereinsmitgliedschaft mit einer Urkunde und einer goldenen Ehrennadel. Frau Sabine Rogalla, leider nicht anwesend ist, bekommt für 25 jährige Vereinsmitgliedschaft eine Urkunde und eine silberne Ehrennadel.
15. Anträge des Vorstandes wurden zurückgezogen.
16. Anträge der Mitglieder wurden zurückgezogen.
17. Es wird gefragt, ob das Vorgehen bei der Begehung des Kleingartengebietes angemessen durchgeführt wurde. Frau Marianne Erben entschuldigt sich, falls das Vorgehen zu forsch gewesen sein sollte. Sie stellt jedoch klar, dass aufgrund der vormals versäumten Begehungen nun ein Ausmaß an Mängeln erreicht wurde, bei dem die größten Mängel nun auszuräumen sind. Trotz Wissens um die Regeln der Gartenordnung wurden Mängel versucht auszusitzen. Nachkontrollen nach Pächterwechsel, ob Mängel beseitigt wurden, fanden nicht statt. Es ist ein zeitlicher Aufwand bei der Sichtung von rund 12 Stunden entstanden, dabei war es nicht mehr möglich anwesende Gartenfreunde anzusprechen, da eine Verweildauer von einer halben Stunde eindeutig den Rahmen gesprengt hätte.

Die Weide an der Vereinsgaststätte wurde bei einer Verkehrssicherungsüberprüfung als abgängig erkannt und wird auf Kosten der Umweltbetriebe Bremen gefällt.

Die Weide im Bayernweg 105 (Geschäftsstelle) wird ebenfalls gefällt.

Im Graben zwischen Astern- und Marie-Specht-Weg befindet sich eine hohe Birke, die nicht sicher erscheint. Der Vorstand wird diesbezüglich weitere Nachforschungen vornehmen und eine Lösung suchen.

Der Vorstand wir gebeten auf Ruhezeiten und die Neuerungen im Immissionsgesetz hinsichtlich des Betriebes von Geräten und Maschinen im Gartenfreund sowie in den Schaukästen hinzuweisen.

Herr Bölke schließt die Versammlung um 11 Uhr.


Frank Neumann
Vorsitzender


Meike Jähling
Schriftführerin